

Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Dachau 65 IX : TSV Milbertshofen VI
Freitag, 28.10.2022, 20:00 Uhr

TSV Dachau 65 IX und TSV Milbertshofen VI schenken sich nichts

Nach rund 2 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) entführten die Gäste des TSV Milbertshofen VI in ihrem 2. Saisonspiel beim 7:7 einen Punkt aus dem Spiel beim TSV Dachau 65 IX. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann Klaus Küster. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Dachau 65 IX um die Nummer 1 Winfried Höser nun einen Pluspunkt in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Ehrat / Ehrat zunächst nicht gut aus, so gewannen Schell / Küster im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Die gewinnbringende Taktik fehlte Höser und Peters bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Guft-Sokolov und Kassow von Beginn an. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Winfried Höser im Einzel gegen Artem Guft-Sokolov indessen die Nase vorn. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Michael Peters, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ludwig Ehrat verlor. Julien Schell gelang es, Valentina Ehrat im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Zwischenzeitlich konnte Klaus Küster zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Leonard Kassow aber trotzdem mit 1:3. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Dachau 65 IX und des TSV Milbertshofen VI in die Box. Mit 1:3 verlor derweil Winfried Höser seine Partie gegen Ludwig Ehrat. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ohne Satzgewinn für Michael Peters verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Artem Guft-Sokolov. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Julien Schell überzeugte im Einzel gegen Leonard Kassow, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Der neue Zwischenstand war 4:5. Beim 3:0 gegen Valentina Ehrat fand Klaus Küster von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen am Nachbarisch Julien Schell letztlich auf Lager, um Ludwig Ehrat final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 8:11, 7:11, 8:11. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Winfried Höser gegen Leonard Kassow. Da war final wirklich nichts zu holen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Valentina Ehrat zunächst nicht gut aus, so gewann Michael Peters im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Klaus Küster und Artem Guft-Sokolov, das Klaus Küster letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Küster mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Dachau 65 IX tritt dabei gegen den SV Ampermoching an, während es der TSV Milbertshofen VI mit dem TC Lauterbach II zu tun bekommt.

Statistik:

TSV Dachau 65 IX

Doppel: Schell / Küster 1:0, Höser / Peters 0:1

Einzel: W. Höser 1:2, M. Peters 1:2, J. Schell 2:1, K. Küster 2:1

TSV Milbertshofen VI

Doppel: Ehrat / Ehrat 0:1, Guft-Sokolov / Kassow 1:0

Einzel: L. Ehrat 3:0, A. Guft-Sokolov 1:2, L. Kassow 2:1, V. Ehrat 0:3